

Harald Schützeichel

# **Die Feier des Gottesdienstes**

Eine Einführung

Patmos Verlag Düsseldorf

# INHALT

Vorwort . . . . .	13
-------------------	----

## I. Das christliche Gottesdienstverständnis

1. Biblische Quellen und geschichtliche Entwicklung. . .	15
1.1. Hinführung . . . . .	15
1.2. Gottesdienst im Alten Testament. . . . .	17
1.3. Das neutestamentliche Gottesdienstverständnis - und was daraus wurde. . . . .	19
1.4. Das II. Vatikanische Konzil - Beginn einer Neuorientierung auf der Grundlage des Neuen Testaments. . . . .	26
1.5. Gottesdienst: eine Form der Antwort auf das göttliche Heil. . . . .	29
2. Der christliche Gottesdienst: gemeinsame Feier des Glaubens. . . . .	30
2.1. Die Feier des Himmels. . . . .	30
2.2. ...auf Erden. . . . .	31
2.3. Das Spannungsfeld gottesdienstlicher Feiern. . . . .	33
3. Die Notwendigkeit einer neuen Feierkultur. . . . .	36
Ausgewählte Literatur. . . . .	40

## II. Ausdrucks- und Wahrnehmungsformen

<b>I. Ausdrucksformen. . . . .</b>	<b>42</b>
1.1. Einführung . . . . .	42
1.2. Körpersprache. . . . .	45
1.2.1. Mimik . . . . .	46
1.2.2. Haltungen. . . . .	46
1.2.2.1. Stehen. . . . .	47
1.2.2.2. Sitzen. . . . .	48

1.2.2.3.	Knien	49
1.2.2.4.	Gebetshaltungen der Hände.	50
1.2.3.	Gesten und Gebärden	50
1.2.3.1.	Bekreuzen	51
1.2.3.2.	Handauflegen	52
1.2.3.3.	Hände reichen	53
1.2.3.4.	An die Brust schlagen	53
1.2.3.5.	Sich verneigen	53
1.2.3.6.	Kniebeugen	53
1.2.3.7.	Niederwerfen	53
1.2.3.8.	Küssen	54
1.2.4.	Bewegungsabläufe	54
1.2.4.1.	Gehen	54
1.2.4.2.	Sich versammeln	55
1.2.4.3.	Umherziehen	56
1.2.4.4.	Pilgern und wallfahren	57
1.2.4.5.	Tanzen	58
1.3.	Lautsprache	59
1.3.1.	Wortsprache	59
1.3.2.	Musiksprache	64
1.4.	Schweigen und Stille	69
1.5.	Materielle Zeichen	71
2.	Wahrnehmungsformen	75
2.1.	Einführung	75
2.2.	Riechen	76
2.3.	Schmecken	77
2.4.	Berühren	77
2.5.	Sehen	79
2.6.	Hören	80
	Ausgewählte Literatur	81

### III. Elemente gottesdienstlicher Feiern

1.	Gebet	83
1.1.	Einführung	83
1.2.	Gemeinsame Gebete der Gottesdienstgemeinde	86
1.2.1.	Vaterunser	86
1.2.2.	Akklamationen	87
1.3.	Wechselgebete	89
1.3.1.	Litaneien	89
1.3.1.1.	Kyrie-Litanei	90
1.3.1.2.	Allerheiligenlitanei	91

1.3.2.	Allgemeines Gebet der Gläubigen (Fürbitten)	91
1.4.	Stellvertretende Gebete des/der Gottesdienstleiter/in	93
1.4.1.	Hochgebet	93
1.4.2.	Oration	101
1.5.	Das Gebet des einzelnen im Gottesdienst der Gemeinde	102
2.	Segen/Segnungen	103
3.	Lesungen und Antwortgesänge	106
3.1.	Biblische Lesungen (Schriftlesungen)	106
3.1.1.	Leseordnung für die Eucharistiefeier an Sonntagen	107
3.1.2.	Leseordnung für die Eucharistiefeier an Werktagen	108
3.1.3.	Leseordnung für die Feier der Tagzeiten	109
3.1.4.	Gottesdienste mit Auswahlperikopen	109
3.1.5.	Anfragen	109
3.2.	Antwortgesänge	110
3.3.	Nichtbiblische Lesungen	111
<i>nr,</i>		
"4.	Psalmen und Cantica	112
4.1.	Psalmen	112
4.1.1.	Entstehung und Geschichte	112
4.1.2.	Formale Struktur	113
4.1.3.	Psalmodie	114
4.1.4.	Psalmen in Liedform	116
4.2.	Cantica	117
5.	Hymnen, Sequenzen und Lieder	118
5.1.	Hymnen	118
5.1.1.	Frühchristliche Hymnen	118
5.1.2.	Strophische Hymnen	119
5.2.	Sequenzen	119
5.3.	Lieder	120
6.	Homilie und Predigt	121
7.	Verschiedene liturgische Formeln	122
7.1.	Doxologie	122
7.2.	Bekenntnisformeln	123
7.2.1.	Glaubensbekenntnis	123
7.2.2.	Schuldbekenntnis	125
7.3.	Friedenswunsch	125
7.4.	Begleit- und Deuteworte	126
7.5.	Formeln zur Begrüßung, Eröffnung und Entlassung	126
	Ausgewählte Literatur	127

## IV. Feiern in der Zeit

1.	Menschliches Zeiterleben . . . . .	.129
1.1.	Zyklisches und lineares Zeitempfinden . . . . .	.129
1.2.	Subjektives Zeiterleben des Menschen . . . . .	.131
1.3.	Biblisches Zeitverständnis . . . . .	.132
1.4.	Das Zeitempfinden der westlichen Gesellschaft . . . . .	.133
1.5.	Zeit und Ewigkeit . . . . .	.134
1.6.	Zeitgemäßer Gottesdienst . . . . .	.134
2.	Der Rhythmus des Jahres . . . . .	.136"
2.1.	Natur jähr. . . . .	.136
2.2.	Das Jahr im biblischen Judentum . . . . .	.136
2.3.	Bürgerliches Jahr . . . . .	.138
2.4.	Der Jahresrhythmus im Christentum . . . . .	.138
2.4.1.	Der christliche Festkalender . . . . .	.138
2.4.2.	Fest-Dynamik . . . . .	.141
2.4.3.	Osterfestkreis . . . . .	.142
2.4.3.1.	Wurzeln und Parallelen . . . . .	.142
2.4.3.2.	Geschichtliche Entwicklung . . . . .	.143
2.4.3.3.	Triduum Sacrum . . . . .	.144
2.4.3.4.	Quadragesima . . . . .	.147
2.4.3.5.	Pentecoste oder Osterzeit . . . . .	.149
2.4.4.	Weihnachtsfestkreis . . . . .	.149
2.4.4.1.	Weihnachten . . . . .	.149
2.4.4.2.	Adventszeit . . . . .	.151
2.4.4.3.	Weihnachtszeit . . . . .	.153
2.4.5.	Zeit im Jahreskreis . . . . .	.153
2.4.6.	Heiligenkalender . . . . .	.154
3.	Monat und Woche . . . . .	.155
3.1.	Der Ablauf des Monats . . . . .	.155
3.2.	Der Wochenrhythmus . . . . .	.156
3.3.	Der Sabbat: Wöchentlicher Ruhetag . . . . .	.158
3.4.	Der Sonntag: Wöchentliches Osterfest . . . . .	.159
3.4.1.	Herkunft und Entwicklung . . . . .	.159
3.4.2.	Bezeichnungen . . . . .	.160
3.4.3.	Gottesdienst am Sonntag . . . . .	.162
3.4.4.	Sonntaggebote . . . . .	.164
3.4.4.1.	Verpflichtung zum Gottesdienst . . . . .	.164
3.4.4.2.	Verpflichtung zur Arbeitsruhe . . . . .	.165
4.	Der Ablauf des Tages . . . . .	.166
4.1.	Allgemeine Bemerkungen . . . . .	.166

4.2.	Feier der Tagzeiten. . . . .	.167
4.2.1.	Bezeichnungen. . . . .	.167
4.2.2.	Ursprung und Entwicklung. . . . .	.168
4.2.2.1.	Biblische Quellen. . . . .	.168
4.2.2.2.	Frühes Christentum. . . . .	.169
4.2.2.3.	Vom gemeindlichen Gebet zum Brevier der Kleriker. . . . .	.170
4.2.3.	Die römische Stundenliturgie nach dem II. Vatikanischen Konzil. . . . .	.173
4.2.3.1.	Theologische Schwerpunkte. . . . .	.173
4.2.3.2.	Aufbau. . . . .	.174
4.2.4.	Anfragen. . . . .	.175
	Ausgewählte Literatur. . . . .	.177

## **V. Feiern im Raum**

1.	Mensch und Raum. . . . .	.179
2.	Der »heilige Ort«. . . . .	.183
3.	Gottesdiensträume. . . . .	.187
3.1.	Bezeichnungen. . . . .	.187
3.2.	Ausgewählte historische Beispiele christlicher Gottesdiensträume. . . . .	.189
3.2.1.	Hauskirchen der ersten Christen. . . . .	.189
3.2.2.	Frühchristliche Basiliken. . . . .	.190
3.2.3.	Romanische Himmelsburgen. . . . .	.191
3.2.4.	Gotische Kathedralen. . . . .	.191
3.2.5.	Dorfkirchen des 12. bis 14. Jahrhunderts. . . . .	.193
3.2.6.	Barock: Der unbegrenzte Raum. . . . .	.193
3.2.7.	Suche nach sakraler Atmosphäre: Neugotik. . . . .	.194
4.	Aktuelle Fragen. . . . .	.195
4.1.	Gottesdienst ereignet sich im Raum. . . . .	.195
4.2.	Das Problem des »sakralen* Raumes. . . . .	.195
4.3.	Anforderungen an Gottesdiensträume. . . . .	.196
	Ausgewählte Literatur. . . . .	.201

## **VI. Ausgewählte Feierformen**

1.	Der innere Span nun gsbogen gottesdienstlicher Feiern. . . . .	.202
----	--	------

2.	Grundformen gottesdienstlicher Feiern . . . . .	205
2.1.	Wortgottesfeier. . . . .	205
2.1.1.	Theologische Bedeutung . . . . .	205
2.1.2.	Struktur. . . . .	206
2.1.3.	Anfragen . . . . .	208
2.2.	Sakramentenfeier. . . . .	209
2.2.1.	Sakrament im umfassenden Sinn. . . . .	209
2.2.2.	Sakrament im engeren Sinn. . . . .	211
2.3.	Benediktionen . . . . .	213
2.4.	Andachten . . . . .	215
3.	Eucharistiefeier . . . . .	217
3.1.	Gemeinschaft im Mahl. . . . .	217
3.1.1.	Hinführung . . . . .	217
3.1.2.	Das Mahl im alttestamentlichen Israel. . . . .	218
3.1.3.	Mahlgemeinschaft mit Jesus. . . . .	220
3.1.4.	Die Deutung des letzten Abendmahls in apostolischer Zeit . . . . .	222
3.1.5.	Die grundlegenden Kennzeichen des Herrenmahls. . . . .	225
3.2.	Struktur der heutigen Eucharistiefeier. . . . .	225
3.3.	Eucharistische Mahlfeier. . . . .	227
3.3.1.	Struktur. . . . .	227
3.3.2.	Eucharistisches Hochgebet. . . . .	230
3.3.2.1.	Entwicklung . . . . .	230
3.3.2.2.	Inhalt und Aufbau . . . . .	232
	Exkurs: »Wandlung« . . . . .	234
3.3.2.3.	Gebet der Gemeinde. . . . .	236
3.3.3.	Brotbrechung. . . . .	238
	Exkurs: Die Beschaffenheit von Brot und Wein. . . . .	239
3.3.4.	Kommunion. . . . .	241
3.3.5.	Sonstige Elemente. . . . .	242
3.3.5.1.	Gabenbereitung. . . . .	242
3.3.5.2.	Vaterunser. . . . .	243
3.3.5.3.	Friedensritus. . . . .	244
3.3.6.	Leitung der Feier. . . . .	244
3.3.7.	Anfragen. . . . .	247
3.3.7.1.	Struktur der Eucharistischen Mahlfeier. . . . .	247
3.3.7.2.	Gemeindliche Praxis. . . . .	247
3.4.	Wortgottesfeier. . . . .	248
3.5.	Anfragen an die Gesamtstruktur der Eucharistiefeier . . . . .	249
4.	Feier der Eingliederung in die kirchliche Gemeinschaft . . . . .	251
4.1.	Taufe. . . . .	251
4.1.1.	Hinführung . . . . .	251
4.1.1.1.	Initiationsriten . . . . .	251

4.1.1.2.	Symbolik des Wassers.	252
4.1.1.3.	Biblische Grundlagen.	254
4.1.1.4.	Bedeutung der Taufe.	254
4.1.2.	Feier der Eingliederung Erwachsener.	255
4.1.2.1.	Vorkatechumenat	255
4.1.2.2.	Feier der Annahme.	256
4.1.2.3.	Katechumenat	256
4.1.2.4.	Feier der Einschreibung	257
4.1.2.5.	Zeit der näheren Vorbereitung auf die Eingliederung	257
4.1.2.6.	Feier der Eingliederung.	258
4.1.2.7.	Zeit der Einübung und Vertiefung	260
4.1.3.	Feier der Kindertaufe.	260
4.1.4.	Anfragen.	263
4.1.5.	Tauferinnerung und -erneuerung	263
4.2.	Firmung	265
4.2.1.	Hinführung	265
4.2.1.1.	Symbolik der Salbung mit Öl	265
4.2.1.2.	Bedeutung der Firmung	266
•^2.2.	Feier der Firmung	267
'4.2.3.	Anfragen	268
4.3.	Eucharistiefeier.	269
5.	Feiern zwischenmenschlicher Beziehungen	269
5.1.	Segnung von Freundschaften.	270
5.2.	Trauung	271
5.2.1.	Hinführung	271
5.2.2.	Feier der Trauung	273
5.2.3.	Segnung wiederverheirateter Geschiedener.	276
5.2.4.	Feier von Ehejubiläen.	278
5.3.	Segnung nichtehelicher Lebensgemeinschaften.	279
5.4.	Segnung homosexueller Paare.	280
6.	Feier bestimmter Lebenszeiten und-Situationen	283
6.1.	Geburt und Reife.	283
6.1.1.	Feiern im Umfeld der Geburt	283
6.1.2.	Initiationsritus zur ersten Menstruation.	284
6.2.	Umkehr und Versöhnung als Lebenshaltung.	285
6.2.1.	Hinführung	285
6.2.1.1.	Mangelndes Schuldbewußtsein?	285
6.2.1.2.	Biblische Grundlagen.	286
6.2.1.3.	Geschichtliche Formen.	287
6.2.2.	Zeitgemäße Feiern von Umkehr und Versöhnung	288
6.2.2.1.	Vielfalt der Formen.	288
6.2.2.2.	Bußgottesdienst.	290
6.2.2.3.	Buße als therapeutischer Prozeß.	290



6.2.2.4.	Feier der Versöhnung . . . . .	291
6.2.2.5.	Anhang: Das liturgische Buch »Die Feier der Buße« . . . . .	292
6.3.	In Zeiten der Krankheit . . . . .	293
6.3.1.	Hinführung. . . . .	293
6.3.2.	Krankensalbung . . . . .	295
6.3.3.	Krankensegnung . . . . .	296
6.3.4.	Krankenkomunion. . . . .	297
6.4.	Sterben und Tod . . . . .	297
6.4.1.	Hinführung. . . . .	297
6.4.2.	Sterbebegleitung . . . . .	299
6.4.3.	Begräbnisfeier. . . . .	299
6.4.4.	Totengedächtnis. . . . .	301
7.	Feier der Tagzeiten . . . . .	302
7.1.	Abend. . . . .	302
7.2.	Nachtgebet . . . . .	304
7.3.	Nachtwache. . . . .	305
TA.	Morgen. . . . .	306
7.5.	Mittag. . . . .	307
8.	Besinnungs- und Meditationsgottesdienste. . . . .	309
8.1.	Psalmgottesdienst . . . . .	309
8.2.	Kreuzweg. . . . .	310
	Ausgewählte Literatur. . . . .	311
	Abkürzungsverzeichnis. . . . .	315
	Anmerkungen . . . . .	317
	Sachregister. . . . .	319